



Von links: Otto Ruch (Sieger Glücksstich), Hanspeter Mathys (Sieger Ausschiessen) und Ueli Gerber (2. Rang Ausschiessen).  
Bild: zvg

## SCHIESSEN

# Der traditionelle Abschluss

### Ausschiessen Sportschützen Huttwil

Es gehört einfach dazu, das alljährliche Ausschiessen der Sportschützen Huttwil zum Abschluss der Saison.

Von Monika Bärtschi

Spannend gestaltete sich das Ausschiessen natürlich auch in diesem Jahr, besonders kurz vor Schluss. Als noch jeder Mitmachende seine individuelle Rangberechnung machte und entschied, ob er nicht doch noch ein paar Schuss nachschieszen will – oder muss. Man kann sich fragen, warum das Ausschiessen so besonders ist. Beim Ausschiessen spielt es keine Rolle, ob man während dem Jahr einer der Besten war oder ob man eben nur am Ausschiessen teilnimmt. Mitmachen kommt stets vor dem Rang – bei diesem Wettmessen wird dies besonders deutlich. Jeder freut sich mit seinem Kameraden, wenn die Anzeige ab der erneuten «Mouche» blinkt, auch dann, wenn er selber dadurch vielleicht sogar einen Rang verliert. Ist das Ausschiessen vorbei, wird es im Schiessstand ruhig. So mancher blickte schmunzelnd auf die soeben vergangene Saison zurück. Jeder packte seine Sachen zusammen, kehrte noch kurz in der Schützenstube ein und wusste, für dieses Jahr ist es nun wieder vorbei.

### Hanspeter Mathys gewinnt

Anfang Dezember wurde im Restaurant Schultheissenbad das Geheimnis um den Sieger gelüftet. Wie immer wurde zuerst das feine Abendessen genossen. Dabei konnte man bereits

sehr angeregte Diskussionen darüber miterleben, welcher Schütze oder welche Schützin denn nun gewonnen habe. Nach dem feinen Abendessen war es dann endlich soweit. Insgesamt haben 33 Schützen und Schützinnen am heurigen Ausschiessen teilgenommen. Jeder Schütze bzw. jede Schützin erhielt einen Preis. Für die Rangliste des Ausschiessens wurden jeweils die zehn besten Schüsse gewertet. In diesem Jahr hat Hanspeter Mathys mit 984,1 Punkten das Ausschiessen für sich entschieden. Auf dem 2. Rang folgt mit 982,1 Punkten Ueli Gerber, den 3. Rang holte sich Christian Gerber (Jahrgang 1998) mit 980,1 Punkten. Den Wanderpokal vom Glücksstich hat sich Otto Ruch mit 288 Punkten geholt, gefolgt von Daniel Kämpfer mit 279 Punkten auf Rang 2 und Rudolf Steffen mit 269 Punkten auf Rang 3. Beim Glücksstich wurden jeweils der erste Schuss, der zehnte Schuss und der 15. Schuss gewertet. Besonders schön ist, dass in diesem Jahr auch einige Enkel der erfahrenen Schützen am Ausschiessen teilgenommen haben. Der älteste Teilnehmer war 85 Jahre und der Jüngste 13 Jahre alt. Besonders schön ist, wenn die Jungen von den Erfahrungen und der Unterstützung derer Älteren profitieren können.

Mit vielen neuen Eindrücken und dem sicheren Gefühl, dass man es im nächsten Jahr sowieso allen zeigen wird, machten sich die Schützen und Schützinnen nach einem schönen Abend auf den Heimweg. Nachdem bereits an diesem Abend um die Jahresrangliste gerätselt wurde, wird diese an der nächsten Hauptversammlung im Februar gelüftet.